

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 85 (1991)
Heft: 10

Rubrik: Termine, Bildung, Freizeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

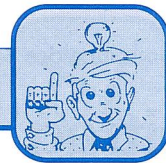
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

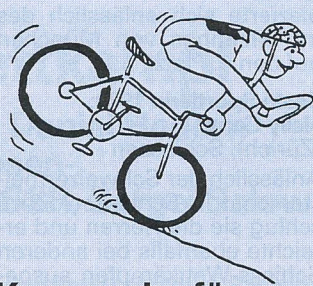
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Programmvorschau Sehen statt hören

Erstausstrahlung:
Samstag, 11. Mai, 16.15 Uhr
Zweitausstrahlung:
Samstag, 18. Mai, 16.15 Uhr

Während sich die erwachsenen Gehörlosen unter sich am wohlsten fühlen, nimmt der Druck der Eltern und der Fachleute im Behindertenwesen in Richtung Integration (Eingliederung) in die normale Gesellschaft zu. Wir zeigen das am Beispiel der Schule, besonders im Raum Zürich. Ein Schulversuch integriert lernbehinderte Kinder in die Normalklasse. Aber auch hörbehinderte Kinder werden immer häufiger in die normale Schule geschickt. Das zeigt auch unser 3. Beitrag aus der IV-Reihe. Er hat die Einschulung zum Thema, also die freie Wahl der Schule. Sind dadurch unsere Gehörlosenschulen gefährdet?



Kurswoche für Gehörlose in Silvaplana

19. — 23. Juni 1991
Surfen, Mountain-Bike,
Lenkdrachen

Liebe Gehörlose Freizeitsportlerin und Sportlerin,
Lieber Gehörloser Freizeitsportler und Sportler,
Du hast den Sport als Hobby, Du liebst die Natur als Kulisse, Du bist angefressen von Deiner Sportart und Du möchtest gerne etwas Neues und Faszinierendes erleben. Dazu hast Du viele schöne Ideen und Kurs-Wünsche, bei denen sich die Liebe zum Kurs in Silvaplana erfüllen sollte. Ich freue mich sehr, wenn zahlreiche Leute mitmachen und etwas erleben wollen.

Leitung:
Marco Galmarini, Kursleiter
Programm
Surfkurs: Donnerstag bis Samstag 10.00 – 13.00 Uhr, inkl. komplette Ausrüstung (Brett, Anzug, Schuhe, Schwimmweste), Suflehrer, Theorieunterlagen und SWV-Ausweis.

Leichte Tour mit Mountain-Bike: 4 Stunden inkl. Picknick und Leiter. Bitte Mountain-Bike (kein Rennvelo) mitnehmen. Wenn kein MTV, dann bei unserem Hotel pro Tag Fr. 20.– mieten.

Lenkdrachenkurs: Freitag 3 bis 4 Stunden inkl. Leiter und Ausrüstung.

Kurskosten: Fr. 400.– für Kursteilnehmer/in. Inbegriffen sind Übernachtung, Frühstück, Mittag- und Abendessen, Surfparty mit Grill und Tanz.

Treffpunkt: 19. Juni 1991 ab 16.00 Uhr im Hotel Conrad in Silvaplana mit Begrüssungsappetit.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei: Marco Galmarini, Bruggereggsstrasse 17, 9100 Herisau, oder Telefon 071 52 10 42.

Bitte angeben: Surfen, Anfänger oder Könnler / Mountain-Bike vorhanden oder nicht.

Beratungsstelle für Gehörlose, Zürich

Gesprächsrunde

Wenn frau will – steht alles still

Landesweiter Frauenstreik am 14. Juni 1991

Mittwoch, 22. Mai 1991, um 19.00 Uhr im Klubraum Oerlikonerstrasse 98

Warum streiken die Frauen? Seit 10 Jahren gibt es das Bundesgesetz für die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Gibt es diese Gleichberechtigung im Alltag? usw.

Ist Streiken in der Schweiz erlaubt?

Wir diskutieren mit Frau Helen Trachsel (Gewerkschaftssekretärin VPOD, Koordination kant. Frauenstreik).

Frau und Mann sind herzlich dazu eingeladen. Mit Dolmetscherin.

Gottesdienste

Aarau

Sonntag, 26. Mai, 14.15 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Jurastrasse 13. Anschliessend Zusammensein beim Zvieri. Pfr. W. Wäfler

Basel

Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr, (Achtung: neue Zeit!). Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee und Gespräch. Pfr. H. Beglinger

Basel-Riehen

Samstag, 1. Juni, 18.30 Uhr, Gottesdienst, Imbiss und Zusammensein (Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen). Pfr. R. Kuhn

Bern

Sonntag, 19. Mai, 14.00 Uhr, Gottesdienst und Zusammenkunft in der Markus-Kirche, mit Abendmahl. Pfr. H. Giezendanner

Grenchen

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Gemeindesaal der Zwinglikirche. Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Kaffee. Pfr. H. Beglinger

Langnau

Sonntag, 26. Mai, 14.00 Uhr, Gottesdienst und Zusammenkunft in der Kirche Langnau. Abendmahl. Pfr. H. Giezendanner

Männedorf

Sonntag, 26. Mai, 14.30 Uhr, Gottesdienst in der ref. Kirche. Jedermann ist herzlich willkommen.

Der Gemeindevorstand

Zürich

Sonntag, 19. Mai (Pfingsten), 14.30 Uhr, Gottesdienst in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon. Abendmahl, nachher gemütliches Beisammensein. Der Gemeindevorstand

Herzliche Einladung zum Christustag 91

26. Mai 1991, Bern, Wankdorf-Stadion

Christustag 91: eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts CREDO 91. CREDO heisst: «ich glaube». CREDO 91 ist der Beitrag der Schweizer Christen zum 700-Jahr-Jubiläum der Schweiz.

Die Ansprachen und Vorträge werden für Gehörlose übersetzt. Für die Gehörlosen werden Sitzplätze reserviert (Wegweiser im Stadion beachten). Interessiert? Anfragen für Informationen und Anmeldung (wegen Platz-Reservierung bitte bis spätestens 20. Mai) an:

Daniel Fenner, Mühlegasse 9, 4552 Derendingen, Telescrit 065 42 19 71

Ausstellung

Gehörlosensbildung einst und jetzt

im Schloss Pfäffikon SZ

Öffnungszeiten:

Sonntag, 9. Juni,

14–17 Uhr

Sonntag, 23. Juni,

14–17 Uhr

Die Ausstellung behandelt in Wort und Bild (inkl. Video) die Themen: Gehörlosigkeit, Ohr, Hören, Schwerhörigkeit usw.

Sie zeigt, wann und wie es klugen Leuten gelungen ist, Gehörlose zu bilden. Die ersten Taubstummenanstalten, ihre Gründer und ihre verschiedenen Lehrmethoden werden vorgestellt. Ein Querschnitt durch die schweizerische Gehörlosensbildung heute belegt die ständige Entwicklung.